

Firmenportrait des Institutes für Schule und Medien Berlin

Firmenname:	Institut für Schule und Medien Berlin
Gründungsjahr:	1965
Branche:	Bildung und Forschung
Direktion:	Alexandra Gräfe
Anzahl Mitarbeiter:	50
Sitz der Firma:	Uhlandstraße 114, 10717 Berlin-Wilmersdorf



65 wurde das Pädagogisches Zentrum gegründet, mit Sitz in der Wilmsdorfer Uhlandstraße. Der Gründungsdirektor war Prof. Karl-Ludwig Furck. Weitere namhafte Direktoren waren unter anderem Wolfgang Müller, Mitbegründer der Zuse KG, sowie der Vizepräsident der Freien Universität Berlin.

Die Innovationsstätte erarbeitete sich in den Folgejahren einen Ruf weit über die Landesgrenzen hinaus. Der 1. Berliner Bildungsrat von 1989/1990 empfahl an die besten Traditionen des Pädagogischen Zentrums anzuknüpfen und die Fortbildung für Lehrkräfte für ganz Berlin in dieses Institut einzufügen.

So wurde 1994 das Berliner Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung (BIL) gegründet, welches im Jahr 2000 mit der Landesbildstelle zum Berliner Institut für Schule und Medien fusionierte. Geführt wird das Institut von Alexandra Gräfe.

Ziel des ISUM ist es bis heute die Informatik in der Schulausbildung zu verwurzeln, das Verständnis für Software und deren Nutzung im Alltag zu schulen und anhand verschiedener Projekte kindgerechte Softwaremodelle zu erproben und entwickeln.